

Grundschule Söhrewald



An alle Eltern der
Grundschule Söhrewald

**>> Wichtiger Nachtrag: Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) im Unterricht
Schulbetrieb in Stufe 2 ab nächster Woche**

31.10.2020

>> Per Emailverteiler über die Elternvertretung

Liebe Eltern,

ich habe einen wichtigen Nachtrag zu meinem gestrigen Elternbrief zur Anpassung des Schulbetriebes in Stufe 2. (Der Brief war falsch datiert auf den 31.10.2020.)

>> Der Landkreis hat nun auch für Schülerinnen und Schüler sowie Lehr- und Betreuungskräfte der Grundschulen die Maskenpflicht im Unterricht und in der Betreuung angeordnet. Dies gilt bereits ab dem kommenden Montag, den 02.11.2020.

Ihr Kind möchte unter dieser Maßnahme sicherlich häufiger am Schulvormittag seine MNB wechseln wollen. Bitte geben Sie ihm täglich einen ausreichenden Vorrat an MNB mit und eine passende Aufbewahrung für frische und verbrauchte Masken. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Masken es am angenehmsten atmen lassen und berücksichtigen dies bei der Auswahl der MNB. Für Eltern mit möglichen Bedenken zum Tragen der MNB während des Unterrichts füge ich gerne die passenden Informationen des Hessischen Kultusministeriums (HKM) aus dem Ministerbrief vom 30.10.2020 an. Auszug aus dem Schreiben:

„Sicherlich erreichen auch Sie Bedenken von Eltern, die sich gegen das Tragen von MNB wenden. Diese sind nach Auffassung zahlreicher Fachgesellschaften aber wirkungsvoll, um die Ausbreitung des Coronavirus zu reduzieren.

Beim Tragen einer Alltagsmaske kommt es nach den derzeit vorliegenden Erkenntnissen zu keinem relevanten Rückatmungseffekt. Die verwendeten Stoffe sind luftdurchlässig, sodass genügend Sauerstoff durchdringen kann. Das ausgeatmete Kohlendioxid (CO₂) ist ein Gas, dessen Austritt durch Stoff nicht verhindert werden kann. Weder die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin noch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung weisen auf eine mögliche CO₂-Gefährdung durch das Tragen einer Alltagsmaske hin.

Gleichwohl sollten Schülerinnen und Schüler, ebenso wie Lehrkräfte, regelmäßig tief durchatmen können und „Atempausen“ einlegen. Wir empfehlen, die Masken für kurze Zeit abzusetzen, z. B. während der Pausen an einer wenig frequentierten Stelle auf dem Schulhof.

Verschiedene Empfehlungen, wie von der Leopoldina und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin, sprechen sich – gerade auch unter Berücksichtigung der psychologischen Folgen eines Lockdowns – für Unterricht in der Schule mit dem Tragen einer MNB aus.

Das Tragen einer allgemein verwendeten MNB ist unter Beachtung der gebotenen Sorgfalt somit nicht gesundheitsschädlich. MNB, die regelmäßig sorgfältig gewechselt, getrocknet und gereinigt werden, tragen dazu bei, andere Personen vor feinen Tröpfchen und Partikeln, die man z. B. beim Sprechen, Husten oder Niesen ausstößt, zu schützen.“

Der Landkreis verweist uns ebenfalls auf die Regelung des HKM zu den Atempausen.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Marion Waldert (Rektorin)